



Top!Watch - Hochstativ

Sicherheitsbestimmungen



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

I. Sicherheitsbestimmungen

I.1. Vorwort

Die Top!Watch-Bedienungsanleitung, sowie detaillierte Auf-/ Abbau-Videos sind zu beachten (über <https://www.scenator.de/produkte/topwatch-hochstativ> bzw. auf YouTube).

Jede Inbetriebnahme und Handhabung des Hochstativs setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Sicherheitsbestimmungen sowie die der Bedienungsanleitung voraus. Das **Top!Watch**-Hochstativ – im folgenden „Hochstativ“ genannt -ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

Im Folgenden werden **besonders wichtige Bemerkungen** wie folgt hervorgehoben:

Warnung!



Dies ist eine Warnung, die auf Risikosituationen und Gefahren hinweist. Eine Missachtung dieser Warnung kann zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Diese Warnungen sind unbedingt zu beachten.

Für Schäden, auch Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitsbestimmungen und Hinweise an unserem Produkt, anderen Gegenständen oder Personen verursacht werden, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

I.2. Sicherungseinheit

Auch wenn das Hochstativ standsicherer als freistehende Stative ist, können Situationen (insbesondere durch äußere Einflüsse einwirkende Kräfte wie z.B. Ball-Kontakt, Wetterlage, etc.) dazu führen, dass die Magnetkraft von Stativ-Kopf und /oder Stativ-Fuß überwunden werden. Aus diesem Grund wird das Hochstativ mit einer Sicherungseinheit ausgeliefert.

Warnung!



Das Stativ muss während des gesamten Betriebszeitraums stets mit dieser Sicherungseinheit gegen Umstürzen gesichert werden. Ohne ordnungsgemäß angebrachte Sicherheitseinheit ist der Betrieb des Hochstativs untersagt.

Die Sicherungseinheit besteht aus zwei Komponenten, der Unteren- und der Oberen Sicherungskomponente.



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

1.3. Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Aufnahmegerät – im Folgenden „Kamera“ genannt - darf ausschließlich mittels der eigens dafür vorgesehenen Befestigungs-Plattform und dem damit verbundenen Stativ-Gewinde (1/4 Zoll) befestigt werden. Gegebenen Falls sind geeignete Stativgewinde-Adapter zu verwenden.

Der Kamera-Akku muss fest mit der Kamera verbunden und somit gegen Herabstürzen gesichert sein. Ggf. Ist der Kamera-Akku zusätzlich zu sichern! Vor dem Abnehmen des Gerätes vom Stativ immer zuerst den Akku entfernen.

Warnung!



Während Auf- und Abbau des Hochstativs dürfen sich neben dem Stativ-Betreiber keine weiteren Personen in einem Radius von mindestens 10 Metern aufhalten.

Nach ordnungsgemäßer Befestigung der Sicherheitseinheit wird empfohlen - mit Ausnahme des Stativ-Betreibers, einen Sicherheitsabstand von einem Meter einzuhalten.

Herstellerseitig wird empfohlen, dass der Stativ-Betreiber während der gesamten Betriebszeit des Hochstativs incl. Auf- und Abbau-Phase einen Schutzhelm trägt.

Während des Hochstativs-Betriebs kommt es zu funktionsbedingten Bewegungen mit Masseverlagerungen und Beschleunigungskräften. Es ist deshalb sicherzustellen, dass die Aufstellung stets kippstabil und ohne mögliche Kollision der angebrachten Kamera mit dem Gerät selbst oder im Zusammenspiel mit anderen Gegenständen, z.B. Kabeln oder Lampen, erfolgt.

Warnung!



Es ist untersagt, weitere Teile am Hochstativ-Teleskopstab und oder Hochstativ-Kopf zu befestigen, da diese die Stabilität, & die Tragfähigkeit beeinflussen, sowie eine Gefährdung von herabstürzenden Teilen bedeuten können.

Kameras sind so anzubringen, sodass sich diese während Auf- und Abbaus sowie während des Betriebs des Hochstativs nicht lösen bzw. herabstürzen können.

Vor jedem Gebrauch des Hochstativs ist stets sicherzustellen, dass die unter Kapitel 2.1 beschriebene Punkte eingehalten sind

Weitere Informationen zur Wartung des Hochstativs entnehmen Sie bitte Kapitel 2.2.



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

I.4. Witterungseinflüsse

Warnung!



Lebensgefahr bei Gewitter! Es ist untersagt, das Hochstativ während eines Gewitters zu betreiben, denn es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags. Sollte das Stativ während eines Gewitters aufgebaut sein, so darf es wegen akuter Blitzeinschlag-Gefahr nicht berührt werden - weder zur Bedienung, noch zum Abbau! Bei akuter Blitzeinschlag-Gefahr ist vom Stativ bzw. Masten ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 Metern einzuhalten. Erst nachdem das Gewitter abgezogen ist, kann das Stativ weiter betrieben oder abgebaut werden.

Das Befestigen bzw. Betreiben des Hochstativs an einem vereisten, verschmutzten oder in sonstiger Art und Weise beeinträchtigten Trägermast ist grundsätzlich untersagt, da in diesem Fall keine sichere ferromagnetische Haftung gewährleistet ist.

Windbewegungen und leichte Windböen: Das Hochstativ ist im Gegensatz zu freistehenden Hochstativen gegen Windbewegungen und leichte Windböen unempfindlicher und kann bei solchen Witterungsverhältnissen in voller Stativ-Höhe betrieben werden.

Warnung!



Bei Sturm und orkanartigen Böen ist das Betreiben des Hochstativs grundsätzlich untersagt. Die Sicherungseinheit wird zwar einen Umsturz verhindern, es ist aber nicht auszuschließen, dass Stativ oder Kamera Beschädigungen davon tragen.

I.5. Sicherheitsrichtlinien Magnete

Siehe Anhang „Sicherheitsrichtlinien Magnete“



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

2. Wartung und Pflege

Schlägt mindestens eine der in diesem Kapitel beschriebenen Prüfungen fehl, liegt ein Mangel vor, der vor Gebrauch fachgerecht behoben werden muss (siehe auch Kapitel 4 Garantiebestimmungen).

2.1. Prüfungen vor jedem Gebrauch des Hochstativs

Vor jedem Gebrauch ist zu prüfen, ob:

- das Seil der oberen Sicherungseinheit incl. Anschlüsse unbeschädigt und nicht verschlissen ist
- das Seil der unteren Sicherungseinheit incl. Anschlüsse unbeschädigt und nicht verschlissen ist
- die Magnete und alle übrigen geschraubten Teile fest verschraubt und nicht lose sind, bzw. sind lose Teile fest zu verschrauben
- der Sicherungshaken unbeschädigt und nicht verbogen ist
- der Teleskopstab nicht verbogen ist
- der Trägermast ferromagnetische Eigenschaften aufweist
- die Kamera incl. Akku die zulässige Traglast des Stativs nicht überschreiten
- die Kamera nebst Akku fest mit dem Stativ verbunden und gegen herunterstürzen gesichert ist

2.2. Prüfungen in regelmäßigen Abständen

In regelmäßigen Abständen (nach jedem 10. Einsatz oder spätestens nach 3 Monaten) ist zu prüfen, ob:

- die Wippe sich ohne zu haken neigt und wieder in die Ursprungslage zurückfedert
- das Zugseil mit der Wippe fest verbunden ist
- das Zugseil nicht beschädigt oder verschlissen ist
- alle Kunststoffteile unbeschädigt und nicht lose sind
- die auf den Magneten geklebte Magnetfolie unbeschädigt und fest mit dem Magneten verbunden sind

3. Technische Daten

- Gewicht: ca. 3,5 kg
- Zulässige Traglast: 1Kg.
- Stativ-Maße (LxBxT):
 - Eingefahren: 185x25x20cm
 - Ausgefahren: 650x20x10cm
 - Effektive Arbeitshöhe: Durch Anbringung des Stativs in Hüft/Brust-Höhe wird eine effektive Arbeitshöhe der Kamera von ca. 7,5 bis 8,0 Meter erzielt.

Technische Änderungen vorbehalten



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

4. Garantiebestimmungen

Die Garantiezeit unserer Geräte beträgt 12 Monate. Tritt innerhalb dieser Garantiezeit ein produktseitiger Mangel an Ihrem Gerät auf, kontaktieren Sie den Hersteller (siehe <http://www.scenator.de/kontakt>).

Das Hochstativ darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden. Bei auftretenden Mängeln, durch die Mitarbeiter oder Dritte gefährdet werden könnten, darf das Gerät erst nach erfolgter Instandsetzung wieder benutzt werden.

Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch ferner durch äußere mechanische Einwirkungen, Transportschäden sowie eigenmächtige Eingriffe in das Gerät durch nicht autorisierte Personen entstehen, sind durch diese Garantie nicht abgedeckt.

5. Reparaturen

Service oder Reparaturen an dem Gerät dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Im Ersatz sind nur Original-Teile zu verwenden. Die Produkthaftung erlischt bei Veränderung, des Gerätes durch unbefugte Personen, sowie durch verbauen von bauartfremden Teilen.

Hersteller:

Scenator GmbH
Brunnenstraße 2A

D-53547 Breitscheid

Internet: <http://www.Scenator.de>

E-Mail: info@Scenator.de

Copyright:

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in dieser Publikation genannt werden, sind oftmals gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und müssen auch als solche betrachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Die vorliegende Publikation darf – auch nicht in Teilen - in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne Genehmigung der Scenator GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

6. Anhang „Sicherheitsrichtlinien Magnete“

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Wichtige Warn- und Sicherheitshinweise für den generellen und verantwortungsvollen Umgang mit Dauermagneten, speziell mit Neodym-Magneten

Dauermagnete und magnetische Werkstoffe, insbesondere die Werkstoffe NdFeB (Neodym), SmCo, AlNiCo und Hartferrit, sind im Sinterverfahren hergestellte Produkte, welche beim Umgang entsprechende Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

Wir bitten Sie, diese Hinweise an alle Mitarbeiter, Kunden und andere Personen weiterzugeben, welche mit diesen Produkten oder weiterverarbeiteten Teilen in Verbindung stehen.

Bitte lesen Sie sich die Warn- und Sicherheitshinweise vor der Verwendung der Magnete durch. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Gefahr: Verschlucken



Magnete sind kein Spielzeug. Werden Magnete verschluckt, können sich diese im Körper gegeneinander anziehen und dabei lebensgefährliche Verletzungen hervorrufen.

Halten Sie daher Magnete von Kindern fern!

Gefahr: Elektroleitfähigkeit



Magnete bestehen meist aus Metall und leiten elektrischen Strom. Kinder könnten entsprechende Magnete in eine Steckdose stecken und dabei einen Stromschlag erleiden.

Halten Sie daher Magnete von Kindern fern!

Warnung: Quetschungen



Große Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft!

Bei unachtsamen Umgang können Sie sich Finger oder Haut zwischen zwei Magneten einklemmen. Dies kann starke Quetschungen und Blutergüsse zur Folge haben.

Sehr große Magnete können aufgrund ihrer Kraft sogar Knochenbrüche verursachen.

Tragen Sie Schutzhandschuhe bei größeren Magneten!

Warnung: Herzschrittmacher



Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen.

Ein magnetischer Impuls könnte den Herzschrittmacher in einen anderen Modus versetzen. Ein Defibrillator funktioniert unter Umständen nicht mehr.

Achten Sie als Träger solcher Geräte auf ausreichenden Abstand. Warnen Sie Träger solcher Geräte gegebenenfalls.

Warnung: Schwere Gegenstände



Zu hohe oder ruckartige Belastungen, Ermüdungserscheinungen sowie Materialfehler können dazu führen, dass sich ein Magnet von seinem Haftgrund löst. Herunterfallende Gegenstände können zu schweren Verletzungen führen.

Die angegebenen Werte zur Haftkraft werden nur unter idealen Bedingungen erreicht. Rechnen Sie stets einen hohen Sicherheitsfaktor ein. Nutzen Sie Magnete nicht an Orten, an denen durch Materialversagen Menschen verletzt werden könnten.

Warnung: Metall-Splitter



Magnete sind spröde und können bei unkontrolliertem Aufprall aufeinander brechen und splintern. Scharfkantige Splitter können meterweit weggeschleudert werden und dabei auch Ihre Augen beschädigen.

Vermeiden Sie unkontrollierten Aufprall von Magneten.

Tragen Sie beim Umgang mit größeren Magneten eine Schutzbrille und achten Sie darauf, dass umstehende Personen ebenfalls geschützt sind oder Abstand halten.

Vorsicht: Magnetische Felder



Magnete erzeugen weitreichende, starke Magnetfelder. Sie können unter anderem elektronische Geräte wie TV-Geräte, PCs, Laptops, Festplatten, Kredit- und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Hörgeräte und Lautsprecher beschädigen. Naheliegende Eisenteile können sich an die Magnete anziehen.

Halten Sie Magnete von allen Geräten und Gegenständen fern, welche durch starke Magnetfelder beschädigt werden können.

Legen Sie keine eisenhaltigen Werkzeuge, Messer, etc. in die Nähe von Magneten.



Top!Watch - Sicherheitsbestimmungen

Vorsicht: Entflammbarkeit



Während des mechanischen Bearbeitens von Magneten kann sich Bohrstaub leicht entzünden.

Verzichten Sie auf das mechanische Bearbeiten von Magneten oder verwenden Sie geeignetes Werkzeug und genügend Kühlwasser.

Vorsicht: Nickel-Allergie



Die meisten unserer Magnete enthalten Nickel, auch jene ohne Nickel-Beschichtung. Manche Menschen reagieren allergisch auf den Kontakt mit Nickel. Nickel-Allergien können sich bei regelmäßigem Kontakt mit Gegenständen, welche Nickel enthalten, entwickeln.

Vermeiden Sie dauerhaften Hautkontakt mit Magneten.

Verzichten Sie auf den Umgang mit Magneten wenn eine Nickelallergie bekannt ist.

Vorsicht: Luftfracht



Magnetfelder von nicht ordnungsgemäß verpackten Magneten können die Navigationsgeräte von Flugzeugen beeinflussen. Im schlimmsten Fall kann dies zu einem Unfall führen.

Versenden Sie Magnete nur in Verpackungen mit ausreichend magnetischer Abschirmung aus Metall per Luftfracht.

Vorsicht: Postversand



Magnetfelder von nicht ordnungsgemäß verpackten Magneten können Störungen an Sortiergeräten verursachen und empfindliche Güter in anderen Sendungen beschädigen.

Verwenden Sie einen großzügig bemessenen Karton und platzieren Sie die Magnete mit Hilfe von Füllmaterial mittig der Sendung. Ordnen Sie die Magnete so an, dass die Magnetfelder sich gegenseitig "neutralisieren". Verwenden Sie notfalls Eisenbleche zur Abschirmung.

Hinweis: Wirkung auf Menschen



Magnetfelder von Dauermagneten haben nach gegenwärtigem Wissensstand keine messbare positive oder negative Auswirkung auf unseren Körper. Eine gesundheitliche Gefährdung durch Magnete ist unwahrscheinlich, allerdings nicht vollkommen auszuschließen.

Vermeiden Sie zu Ihrer Sicherheit einen dauernden Kontakt mit den Magneten

Bewahren Sie große Magnete mindestens einen Meter von Ihrem Körper entfernt auf.

Hinweis: Abspalttern der Beschichtung



Die meisten unserer Neodym-Magnete weisen zum Schutz vor Korrosion eine Nickel- oder Zinkbeschichtung auf, welche durch kollidierende Magnete oder zu hohem Druck abspalttern oder reißen kann. Dadurch werden die Magnete empfindlicher gegenüber Umwelteinflüssen wie Feuchtigkeit und können oxidieren.

Trennen Sie große Magnete, speziell Kugeln, mit einem Stück Pappe o.ä. voneinander.

Vermeiden Sie unkontrollierten Aufprall von Magneten sowie wiederholende mechanische Einwirkungen.

Hinweis: Oxidation, Korrosion, Rost



Unbehandelte Neodym-Magnete oxidieren sehr schnell und zerfallen dabei. Die meisten unserer Magnete weisen zum Schutz vor Korrosion eine entsprechende Beschichtung auf, welche zwar einen gewissen Schutz vor Korrosion bietet, allerdings nicht widerstandsfähig genug für den dauerhaften Außeneinsatz ist.

Setzen Sie Magnete nur im trockenen Innenbereich ein oder schützen Sie die Magnete vor Umwelteinflüssen.

Vermeiden Sie Verletzungen der Beschichtung.

Hinweis: Temperaturbeständigkeit



Neodym-Magnete haben eine maximale Einsatztemperatur von 80 bis 200 °C. Die meisten Neodym-Magnete verlieren bei Temperaturen ab 80 °C dauerhaft einen Teil Ihrer Kraft.

Verwenden Sie Magnete nicht an Orten, wo sie großer Hitze ausgesetzt sind. Wenn Sie Magnete verkleben, härten Sie den Kleber nicht mittels Heißluft aus.

Hinweis: Mechanische Bearbeitung



Neodym-Magnete sind spröde, hitzeempfindlich und oxidieren leicht. Beim Bohren oder Sägen kann der Magnet zerbrechen. Durch die entstehende Hitze kann der Magnet entmagnetisiert werden. Da die Beschichtung beschädigt wird, kann der Magnet beginnen zu oxidieren oder zu zerfallen.

Verzichten Sie auf das mechanische Bearbeiten von Magneten, wenn Sie nicht über weitergehende Kenntnisse verfügen.